

Von Lady Gaga bis Leonhard Cohen

Die Jugendkapelle des Musikvereins Öflingen gibt Jubiläumskonzert / Ensemble zeigt große musikalische Bandbreite

Von Ernst Brugger

WEHR-ÖFLINGEN. Das ereignisreiche Jubiläumsjahr „50 Jahre Jugendkapelle Öflingen“, mit heimischen und auswärtigen Auftritten des Nachwuchsorchesters, geht nun langsam zu Ende. Als Höhepunkt gab das jugendliche Ensemble des Musikvereins Öflingen (MVÖ) am Sonntagabend in der katholischen Kirche St. Ulrich ein Kirchenkonzert. Dirigent Dirk Strittmatter hatte dazu ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit anspruchsvollen Titeln zusammengestellt.

Schon beim Auftakt mit dem Titelsong „Shallow“ des Musikfilms „A Star Is Born“ zeigten die jungen Instrumentalisten, dass sie auch schon höchsten Anforderungen gewachsen sind. Dies bekräftigte auch die Feststellung von Moderator Rolf Gallmann, dem musikalischen Leiter des Hauptorchesters, wonach einige der heimischen Nachwuchsmusiker vom Deutschen Blasmusikverband mit Leis-



FOTO: ERNST BRUGGER

Die Jugendkapelle des Musikvereins Öflingen in der St.-Ulrich-Kirche

tungsabzeichen in Silber und Bronze ausgezeichnet wurden. Mit dem darauffolgenden urtypischen Gospel „Oh Happy Day“ von den Edwin Hawkins Singers sowie dem Jazzstandard „Watermelon Man“ präsentierte das etwa 30-köpfige

Ensemble die Bandbreite ihres musikalischen Repertoires und ihrer instrumentalen Reife.

Auch dem berührenden „Hallelujah“, des kanadischen Songwriters Leonhard Cohen, oder dem Pop-Standard „Sum-

ertime“ aus der Oper Porgy and Bess von George Gershwin, sowie weiteren anspruchsvollen und modernen Werken, waren die Nachwuchsmusiker vollauf gewachsen. Im kleinen Chorraum des Öflinger Gotteshauses kam der voluminöse Klangkörper mit dem ausdrucksstarken Dirigat von Dirk Strittmatter zudem genussvoll zu Gehör. Den nicht enden wollenden und vollauf verdienten Beifall des begeisterten Publikums honorierte die Jugendkapelle mit zwei Zugaben.

Der Dank von Ansager Rolf Gallmann galt abschließend den Nachwuchsmusikern für ihre engagierten Auftritte im ereignisreichen Jubiläumsjahr, sowie dem Dirigenten Dirk Strittmatter für dessen hervorragende Arbeit mit den Nachwuchsmusikern.

Ilona Kunzelmann, MVÖ-Vorsitzende, welche die Jugendkapelle instrumental etwas verstärkte, war jedenfalls hochzufrieden mit dem Verlauf des Jubiläumsjahres für die Jugendkapelle, nachdem vor zwei Jahren das 125-jährige Jubiläumsfest des Musikvereins wegen Corona ausfallen musste.